

Presseinformation (Sperrfrist 15. März 2021, 11 Uhr)

IN DER NACHT VON KARSAMSTAG AUF OSTERSONNTAG ERSTRAHLT BILLI THANNERS *HIMMELSLEITER* ERSTMALS NEONGOLDLEUCHTEND AM SÜDTURM DES STEPHANSDOMS ALS SYMBOL DER HOFFNUNG.

PRESSEVORBESICHTIGUNG Mittwoch, 31. März 2021, 20 Uhr

ORT Stephansdom, Stephansplatz 1, 1010 Wien

PERFORMANCE *Die 33 Tugenden* von Billi Thanner

ES SPRECHEN Toni Faber, Dompfarrer, Dompfarre St. Stephan, Wien, Ursula Simacek, Geschäftsführerin, SIMACEK Facility Management Group GmbH, Wien und Billi Thanner, Künstlerin, Wien, Moderation: Claudia Stöckl

Covid 19: Maskenpflicht, Abstand und die Möglichkeit für einen Schnelltest

u.A.w.g werner@kunstpresse.at

PRESSE CHRISTINA WERNER PR Interviews, Presstext, Informationen zum Werk von Billi Thanner und Fotomaterial auf Anfrage unter T + 43 1 524 96 46 – 22, M +43 699 10 48 70 72, werner@kunstpresse.at

15. März 2021, Wien **Ab Ostersonntag, den 04. April 2021 erhebt sich Billi Thanners *Himmelsleiter* erstmals neongoldleuchtend am Südturm des Stephansdom in den Wiener Himmel. Die *Himmelsleiter* ist das aktuellste Werk der Wiener Künstlerin. Die Kunstinstallation, die auf Einladung von Dompfarrer Toni Faber für das bevorstehende Osterfest konzipiert wurde, besteht aus einer Neonleiter, die im Inneren im des Stephansdoms, bei der Taufkapelle beginnt, das Gewölbe durchstößt und dann bis auf die Spitze des Südturms führt. In der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag wird die *Himmelsleiter* vor Beginn der Osternachtfeier im Stephansdom um 21 Uhr feierlich zum ersten Mal erleuchtet. Erstrahlen wird sie dann in den Wiener Nächten bis 31. Mai 2021.**

„Der Blick von unten nach oben, ist die erste Sprosse, selbst nur Vorbereitung zur Vorbereitung, und wenn man genauer hinblickt, fängt es eigentlich erst bei der letzten Sprosse an. Der Mensch geht oft in vielerlei Weise über sich hinaus und jedes Mal erfüllt er dabei sein eigentliches Leben mit Sinn. Die Himmelsleiter als Sinnleiter, so oft bis wir erkennen, dass die unterste Sprosse gleich ist wie die Oberste. Für mich bedeutet das, dass wir das Leben auf verschiedenen Ebenen und Rängen leben. Sie, die Himmelsleiter, lehrt uns, aber auch, dass es nicht darauf ankommt welches Leben wir führen, sondern auf welchem Niveau. Niemand braucht sich Sorgen zu machen, aber das wird für uns vielleicht erst deutlich, wenn wir auf den oberen Sprossen der Himmelsleiter stehen“, erläutert Billi Thanner die Bedeutung, die die Himmelsleiter für sie hat.

Nach oben zu blicken bedeutet auch seinen Sehnsüchten, Wünschen und Hoffnungen freien Lauf zu lassen, sich selbst Mut, Stärke und Ausdauer zuzusprechen, Kraft und Zuversicht zu tanken, für sich und alle das Beste zu ersehnen, unabhängig vom Geschlecht, Alter, Religion und Kultur.

ZUM SINNBILD DER HIMMELSLEITER

Die Himmelsleiter oder Jakobsleiter, wie sie auch genannt wird, symbolisiert den Auf- und Abstieg zwischen Himmel und Erde. Zurück geht dieses Sinnbild auf eine biblische Erzählung aus dem alten Testament. Während seiner Flucht vor seinem Zwillingbruder Esau von Be'er Scheva nach Haran erblickt Jakob, Sohn Isaaks und Enkel Abrahams in einer Traumvision die Himmelleiter. Auf ihr sieht der Träumende die Engel Gottes auf- und niedersteigen. Im Johannesevangelium im Neuen Testament wird das Bild der Jakobsleiter typologisch auf Jesus Christus übertragen, der in der christlichen Religion als Sohn Gottes für die Menschen gestorben und auferstanden, in den Himmel aufgefahren ist.

DIE TUGENDEN – SYNONYM FÜR HERZENQUALITÄT

Das Wort Tugend in mittelhochdeutsch „tugent“ abgeleitet von „taugen“ und bedeutet Kraft, Macht, gute Eigenschaften und Fertigkeiten haben. In der ursprünglichen Grundbedeutung wie sie auch im Rahmen des patriarchalen Sittenkodex angewendet wird, bezieht sich das Wort Tugend auf die Tauglichkeit, die Tüchtigkeit und die Vorzüglichkeit einer Person. Allgemein versteht man unter Tugend eine hervorragende Eigenschaft oder vorbildliche Haltung. Im weitesten Sinne kann jede Fähigkeit zu einem Handeln, das als wertvoll betrachtet wird, als Tugend bezeichnet werden.

„Die Sprossen der Leiter stehen für die Tugenden. Ausgehend von dieser alttestamentlichen Jakobsleiter wird in der christlichen Spiritualität der persönliche Weg eines Menschen zu Gott oft mit einer Leiter oder Treppe ins Paradies verglichen. Dieser Weg in den Himmel führt über die Stufen der Tugenden. Mit jeder weiteren Sprosse werden egoistische Bedürfnisse dieser Welt zurückgelassen, um immer mehr die Nähe Gottes zu erleben. Die Illumination steht in dieser herausfordernden Zeit für die drei göttlichen Tugenden Hoffnung, Glaube und Liebe – stellvertretend für die große Zahl an Tugenden der spirituellen Tradition der Kirchenväter, ganz besonders der Wüstenväter. Einer von ihnen, Johannes Klimakos (+ um 649) lebte bereits 16-jährig als Mönch auf der Sinaihalbinsel; dort war er 40 Jahre Eremit, davon einige Jahre Abt eines Klosters. Er schrieb ein Werk

der christlichen Aszese, das zu den wichtigsten Schriften in der monastischen Tradition zählt: „Die Leiter zum Paradiese“. In 30 Stufen schildert er darin den geistlichen Aufstieg des Mönchs: Vom Bruch mit der Welt, über die Grundtugenden, die Reinigung des Gottessuchers, die Krönung des Weges der Praxis, bis zur Einigung mit Gott führen diese Schritte des geistlichen Wachstums, sie enden in der Agape, des Ruhens in Gott durch Glaube, Hoffnung und Liebe. Dompfarrer Toni Faber

33 TUGENDEN

Achtsamkeit +++ Anstand +++ Ausdauer +++ Bescheidenheit +++ Beständigkeit +++ Dankbarkeit +++ Diskretion +++ Disziplin +++ Ehrlichkeit +++ Freiheitssinn +++ Fleiß +++ Freundlichkeit +++ Geduld +++ Gerechtigkeit +++ Gutherzigkeit +++ Großzügigkeit +++ Hingabe +++ Höflichkeit +++ Klugheit +++ Mitgefühl +++ Mut +++ Offenherzigkeit +++ Respekt +++ Rücksichtnahme +++ Selbstlosigkeit +++ Standhaftigkeit +++ Tapferkeit +++ Treue +++ Unvoreingenommenheit +++ Vergebung +++ Weisheit +++ Weltoffenheit +++ Zielstrebigkeit +++

VISIONEN VERWIRKLICHEN

„Unser Ziel ist es, visionäre Projekte in den Fokus der Öffentlichkeit zu stellen und zu fördern. Der Schwerpunkt des langfristig angelegten SIMACEK Programms ‚Visionary Project‘ liegt auf Projekten aus den Bereichen Kunst und Kultur, aber auch der Architektur und dem Gesundheitswesen.“ Die Kunstinstitution ‚Himmelsleiter‘ von Billi Thanner ist mein Herzensprojekt und verwirklicht genau jene Visionen, die wir mit unserem ‚Visionary Project‘ Programm fördern wollen“, kommentiert Ursula Simacek, Geschäftsführerin, SIMACEK Facility Management Group GmbH, Wien ihr Engagement für visionäre Projekte und dank deren Unterstützung Billi Thanners Himmelsleiter und Performance Die 33 Tugenden realisiert werden konnten.

BILLI THANNER

Billi Thanner hat sich in den künstlerischen Arbeiten der Schönheit verschrieben. Seit den frühen 1990er Jahren ist sie als bildende Künstlerin tätig. Ihr Werk umfasst eine Bandbreite von Genres wie Malerei, Skulptur, plastische Intervention, Rauminstallation, Aktion, und Performance und widmet sich dem Verhältnis zwischen Mensch, Natur, Kunst und Gesellschaft. Für ihre Aktionen und Performances, die interdisziplinär konzipiert sind, lädt die Künstlerin regelmäßig Kulturschaffende und Kreative aus verschiedenen Sparten – Theater, Musik, Tanz, Mode und Design –, aber auch Freundinnen und Freunde zum Mitwirken ein. Mit einer selbstbewußten, kraftvollen und impulsiven Bildsprache verhandelt Billi Thanner das Ungleichgewicht zwischen sozialen, ökonomischen und ökologischen Handeln: Oberflächlichkeit, maßloser Konsum und Wegwerfmentalität, Ausbeutung von menschlicher Arbeitskraft und der Natur, Umweltverschmutzung und Ressourcenverschwendung. Aber immer im Mittelpunkt steht der Mensch.

BESONDERER DANK AN Barbara Bertolini, Franz Böhm GmbH, Wien, Christian Dior Couture, Wien, Toni Faber, Dompfarrer, Dompfarre St. Stephan, Wien, Matthäus Groh, Sara Kaurin, Lichtwerkstatt, Knoll, Wien, KS Ingenieure ZT GmbH, Wien, Josef Manner & Comp. AG, Wien, Wolfgang Markl | Metalltechnik, Wien, Manuel Pawelka, Ina Pfneiszl, Wolfgang Reichl, Ursula Simacek, Geschäftsführerin, SIMACEK Facility Management Group GmbH, Wien, Wolfgang Zehetner, Dombaumeister, Domkapitel und Dombauhütte St. Stephan, Wien, Christina Werner PR.

INFORMATION

www.billithanner.at
www.dompfarre.info
www.simacek.com
<http://simacekvisionaryproject.at>

PRESSE

CHRISTINA WERNER PR

Interviews, Text- und Fotomaterial
T + 43 1 524 96 46 – 22
M +43 699 10 48 70 72
werner@kunstpresse.at